

LPR-Teil F
Ausgleich von durch den Wolf verursachten Schäden
und für Aufwendungen

Antragstellende	
LalS-Nr.	(wird von der Bewilligungsstelle ausgefüllt)

F3: Mehraufwand beim Weidemanagement – Herdenschutz Rinder

1. Angaben zu der Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme (Ort, Inhalt etc.)

--

Ziel der Maßnahme

--

Träger der Maßnahme (falls von Antragstellenden abweichend)

--

Durchführungszeitraum¹

--

¹ Die Zuwendungen für den Mehraufwand beim Weidemanagement für den Herdenschutz bei Rindern können nur für einen Zeitraum von fünf Jahren beantragt werden.

Sonstige Angaben:

--

Status und Name des Gebiets (NSG, LSG, Natura 2000, Biotopvernetzungs-konzeption etc.)

--

Landschaftspflegeprogramm oder -projekt -Nr. und Name

--

Tierbestand

<input type="checkbox"/>	Überwiegend Schafe
<input type="checkbox"/>	Überwiegend Ziegen
<input type="checkbox"/>	Rinder unter einem Jahr
<input type="checkbox"/>	Zwergrinder
<input type="checkbox"/>	Schalenwild
<input type="checkbox"/>	Pferde unter einem Jahr
<input type="checkbox"/>	Lamas und/oder Alpakas

Angaben zur Weidefläche innerhalb der Wolfspräventionskulisse

Weidefläche (in ha):

Angaben bei Portionsweiden

Stadt / Gemeinde	Gemarkung	Flurstücknummer(n)

☐ Eine Karte mit der Lage der Portionsweiden ist dem Antrag beigelegt².

² Wird dem Antrag eine Karte beigelegt, auf der die exakte Lage der Portionsweiden erkennbar ist, muss keine Angabe der Stadt/Gemeinde, Gemarkung, Flurstücknummern erfolgen.

2. Kostenaufstellung

Rinder bis einschließlich 8. Woche und Zwergrinder jeden Alters

☐ **Behirtung³**

Beantragte Zuwendung pro Jahr (in €)	
--------------------------------------	--

Rinder älter als 8 Wochen (keine Zwergrinder)

Maßnahmengruppe Ziffer (Bitte nur eine Ziffer beantragen)

☐ **1. Mehrtägige Stallhaltung neu zusammengestellter Herden**

Mindestens 3 Tage lang vor Weideauftrieb im Laufstall.

Anzahl Rinder	Pauschale je Rind (in €)	Beantragte Zuwendung pro Jahr (in €)
	23,00	

☐ **2. Mehrtägige Vorweide neu zusammengestellter Herden**

Mindestens 3 Tage lang vor Weideauftrieb auf kleiner Weide.

Anzahl Rinder	Pauschale je Rind (in €)	Beantragte Zuwendung pro Jahr (in €)
	18,00	

☐ **3. Portionsweide über die gesamte Weidesaison⁴**

Nach spätestens 3 Tagen zieht Rindergruppe auf nächste Weideeinheit.

Anzahl Rinder	Pauschale je Rind (in €)	Beantragte Zuwendung pro Jahr (in €)
	58,00	

³ Es muss eine Empfehlung der FVA-Herdenschutzberatung und ein entsprechendes Beratungsprotokoll vorliegen. Die Bewilligung richtet sich nach dem Einzelfall.

⁴ Die räumliche Lage der Portionsweiden ist auf Seite 3 zu vermerken.

Maßnahmengruppe Buchstabe (Bitte nur einen Buchstaben beantragen)☐ **a) Weidehaltung mit mind. 2 bzw. 10 % wehrhaften Rindern je Herde**

Wehrhafte Rinder, die über den bisherigen Bestand des Betriebes hinaus für Herdenschutz Zwecke zugekauft werden oder ohne betrieblichen/wirtschaftlichen Nutzen verbleiben.

Haltung alternativ nur während der Weidesaison oder ganz- bzw. mehrjährig (auch Kombination möglich).

Anzahl (Jung-)Rinder:

Anzahl wehrh. Rinder	Herkunft (Anzahl)		Pauschale je wehrh. Rind (in €)	Beantragte Zuwendung pro Jahr (in €)
	Zukauf ⁵	Verbleib		
			Weidesaison 470,00	
			ganzjährig 1.600,00	

☐ **b) Weidehaltung im Turbo Fladry** (elektrifizierter Lappenzaun)

Der Arbeitsaufwand wird mit 20 Euro/Stunde nach individuellem Nachweis⁶ gefördert.

Anzahl Arbeitsstunden (geschätzt)	Pauschale je Arbeitsstunde (in €)	Beantragte Zuwendung pro Jahr (in €)
	20,00	

☐ **c) Weidehaltung mit 2 Lamas je Herde⁷**

Nicht im Territorium eines Wolfspaares oder -rudels und nur in Kombination mit Ziffer 3. Portionsweide.

Anzahl Lamas	Beantragte Zuwendung pro Jahr (in €)

Summe beantragte Zuwendung pro Jahr (in €)	Anzahl Jahre	Gesamtsumme der beantragten Zuwendung (in €)
	5	

⁵ Der Zukauf von Rindern ist mit einem Auszug der HI-Tierdatenbank nachzuweisen, welcher mit dem Auszahlungsantrag vorzulegen ist.

⁶ Mit dem Auszahlungsantrag ist eine formlose Dokumentation vorzulegen (Weideflächen, Termine Trassenwechsel, Anzahl Arbeitsstunden). Abgerechnet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.

⁷ Es muss eine Empfehlung der FVA-Herdenschutzberatung und ein entsprechendes Beratungsprotokoll vorliegen. Die Bewilligung richtet sich nach dem Einzelfall.